Problem:

Heizungswasser zirkuliert in einem geschlossenen Kreislauf.

Während des Energietransports beeinflussen verschiedene Faktoren wie **Schlamm, Magnetit, Leitfähigkeit** und der **pH-Wert** die Leistung der Anlage.

Kalkablagerungen setzen sich an wärmeübertragungsrelevanten Bereichen ab und reduzieren dadurch die **Effizienz des Heizungssystems**.

Durch diese Verschmutzungen sinkt nicht nur die Effizienz sondern es **steigen auch die Heizkosten.**

Heizwasser, welches **nicht einschlägigen Normen** wie VDI2035, ÖNORM H 5195-1 oder SWKI BT102-01 entspricht, kann zur **Ablehnung von Garantieansprüchen** im Schadensfall führen.



Lösung:

1. Korrosionsschutz und Effizienzsteigerung:

Die Erfüllung der VDI 2035, ÖNORM H 5195-1 oder SWKI BT 102-01 bietet Korrosionsschutz und steigert die Effizienz Ihrer Heizungsanlage.

2. Minimierung von Ablagerungen:

Kalk- und Schlammablagerungen werden minimiert, was die Effizienz Ihrer Heizungsanlage verbessert.

3. Einfache Durchführung im Bypassverfahren:

Kein lästiges, langwieriges Befüllen, einfach Leitungswasser benutzen.

SCHON GEWUSST?

Professionelle Heizungswasser Aufbereitung verbessert die Effizienz der Heizanlage um bis zu 10-15%, je nach Ausgangszustand des Heizsystems. Regelmäßige Wartung und Wasseraufbereitung sind sind als Bestandteil jährlicher Wartungen empfehlenswert, um die Heizkosten zu senken und die Lebensdauer der Anlage zu verlängern.





Vorteile der modernen Heizwasseraufbereitung

- Nur 1 Arbeitsschritt zur Leitfähigkeitssenkung und pH-Anpassung
- **Keine Nachmessung** nach 8 bis 12 Wochen notwendig
- Für alle Hersteller und Materialien geeignet
- Spülung Ihrer Heizung im laufenden Betrieb, ohne Unterbrechung möglich
- Filtration von Sedimenten bis 1 µm Größe
- Zur Reinigung verschlammter Fußbodenheizungen und Anlagen